

| | | |
|--|---|---|
| Beschlussvorlage | Geschäftsbereich | Soziales, Jugend, Schule & Integration Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten |
| | Ressort / Stadtbetrieb | 208 – Kinder, Jugend und Familie 103 – Grünflächen und Forsten |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Silvia Lambeck / Oshtoud Daghighian 563 5682 / 563 5081 563 8908 / 563 8049 silvia.lambeck@stadt.wuppertal.de oshtoud.daghighian@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 09.07.2021 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/1037/21 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 24.08.2021 | Jugendhilfeausschuss | Empfehlung/Anhörung |
| 25.08.2021 | BV Elberfeld | Empfehlung/Anhörung |
| 26.08.2021 | Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen | Empfehlung/Anhörung |
| 02.09.2021 | Hauptausschuss | Empfehlung/Anhörung |
| 07.09.2021 | Rat der Stadt Wuppertal | Entscheidung |
| Kinderspielplatz Kluser Platz - ISEK Innenstadt Elberfeld | | |

Grund der Vorlage

Die Aufwertung des Kinderspielplatzes soll als Fördermaßnahme im Rahmen des Programms ISEK Innenstadt Elberfeld Stadt angemeldet werden.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Anmeldung der Fördermaßnahme Aufwertung Kinderspielplatz Kluser Platz im Rahmen des Programms ISEK Innenstadt zu und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Mittelveranschlagung im Haushaltsplan 2022/2023, bei entsprechender Bewilligung die Maßnahme umzusetzen

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Meyer

Begründung

Der Kinderspielplatz Kluser Platz bedarf einer umfassenden Sanierung und Neustrukturierung, da sich die Spielgeräte, Wege und Sitzbänke in einem sehr schlechten Zustand befinden. Die ursprünglich vorhandenen Bäume waren erkrankt und mussten gefällt werden, sodass keine beschatteten Flächen auf dem Spielplatz vorhanden sind. Auch die angrenzenden Gehwege sind in keinem guten Zustand und sollen im Zuge der Sanierung erneuert werden.

In einem Beteiligungsverfahren im Sommer 2020 mit Kindern des angrenzenden Kindergartens Rabbatz e.V., die den Spielplatz regelmäßig besuchen, wurden die Bedarfe und Wünsche der Kinder in einem Beteiligungsverfahren ermittelt und in der Entwurfsplanung beachtet. Der Entwurfsplan wurde nach der Fertigstellung den Kindern vorgestellt.

Der Spielplatz wurde in zwei Sandflächen aufgeteilt. In eine der Sandflächen wird ein großer Kletterturm aufgebaut. Der Turm ist ca. 6m hoch und zusätzlich mit einer Rutschstange sowie einem Kletternetz ausgestattet. Durch die Höhe des Turms sind die Kinder auf Augenhöhe mit der vorbeifahrenden Schwebbahn und können den Fahrgästen zuwinken. Ein großer Wunsch der Kinder war ein Wasserspielgerät. Dieses befindet sich in der zweiten Sandfläche. Ergänzt wird das Spielangebot durch eine Schaukel und eine Sandwerkstatt. Die Sandflächen sind mit Sitzmauern eingefasst, so dass die Eltern direkt am Sandkasten sitzen können. Um die Sandflächen wird eine Fahrstrecke für Roller und Bobbycars in Form einer Acht dauerhaft farblich auf den Asphalt gemalt. Das Angebot wird durch drei Trampoline vervollständigt. Weitere Sitzbänke abseits der Sandflächen laden zum Verweilen auf dem Spielplatz ein. Durch vier neu gepflanzte Bäume wird der Spielplatz durch Grün aufgewertet. Gleichzeitig werden für die Zukunft schattige Bereiche geschaffen. Der gesamte Spielplatz wird durch eine Hecke und einen Zaun eingefasst.

Die Gehwege werden neu gepflastert und mit einer neuen Beleuchtung versehen. Drei neue Fahrradbügel im Bereich des ehemaligen Toilettenhäuschens komplettieren die Planung.

Kosten und Finanzierung

Die Maßnahme soll mit Gesamtausgaben in Höhe von 470.000 € im Rahmen des Förderprogramms ISEK Innenstadt Elberfeld beantragt werden. Bei Bewilligung würden 80 % aus dem oben genannten Förderprogramm finanziert. Das entspricht 376.000 €.

Voraussetzung für die Umsetzung ist, dass der kommunale Eigenanteil in Höhe von 94.000 EUR (20 %) im Haushaltsplan 2022/2023 eingeplant werden kann; die Umsetzung steht somit unter Finanzierungsvorbehalt bis zur Entscheidung über den nächsten Doppelhaushalt 2022/2023.

Im Haushaltsplan 2020/2021 war bisher - bei einem Kostenvolumen von 200.000 € - nur ein städtischer Anteil in Höhe von 40.000 EUR in 2021 berücksichtigt.

Zeitplan

Beantragung der Maßnahme zum STEP 2021 (Antragsfrist 30.09.2021).

Bei Bewilligung der Maßnahme durch den Fördergeber – voraussichtlich Frühjahr 2022 – könnte mit den Arbeiten in 2022 begonnen werden.

Anlagen

01 – Vorentwurf Kinderspielplatz Kluser Platz